Archiv Stadt und Kreis Lauban

(Oberlausitz / Niederschlesien)

Info 02 / 2022

01.08.2022

... des privaten Heimatarchivs für die vormalige deutsche Bevölkerung und deren Familien, sowie regional Interessierten.
Eine Gratis-Information (Print und Digital) – bei Nichtinteresse bitte abbestellen.

Verantwortlich: Kurt-Michael Beckert Kiefelhorn 13 D-38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353-4000 Mail: lubania@t-online.de
Sonderkonto Beckert IBAN DE59 2709 2555 5846 5065 00 BIC: GENODEF1WFV

www.archiv-lauban.de

Schlesienreise vom 10.-13.04. Bunzlau
Kurzfristig entschlossen -aufgrund anderer privater Verpflichtungen- war ich in der polnischen Staatsarchivfiliale in Boleslawiec (Bunzlau).
Es galt vordringlich die Beteiligung an einer Ausstellung zur Textilindustrie der Firma CONCORDIA aus Bunzlau, Marklissa und Filialen zu besprechen.
(Bilder am Ende dieser INFO)

Daneben habe ich aus meinem Mehrfach-bestand einige Literatur übergeben.

Ferner konnten weitere Verlagerungen vom Standesamt Luban (Lauban) und vom Regionalmuseum Luban (Lauban) an die Staatsarchivfiliale Boleslawiec (Bunzlau) festgestellt werden.

Im Nachlauf der Reise konnten wir auch die Bibliothek der Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaft in Görlitz aus dem Bestand der Stiftung und des Archivs ein Exemplar „Rund um Lauban, Band 3“ überlassen.

****

Kirchenakten aus dem Kreis Lauban im Staatsarchiv Wroclaw (Breslau)
Eine Anfrage zu Kirchenbuchbeständen aus dem Kreis Lauban wurde verneint. Die gezielte Nachfrage zu den Orten Ober Wiesa und Schwertburg erbrachte die Gewissheit, dass andere Akten (Rechnungsbücher, Personalakten) erhalten sind! (5 Akten für Ober Wiesa, 2 Akten für Schwerta)

Evang. Kirche Ober Wiesa © Beckert

Evang. Kirche Schwerta, Pfarrhaus und Kirchschule © Beckert

****

Archivzugänge
12 Sendungen mit über 1100 Dokumente (Standesamt) erhielten wir seit April erneut von Herrn *Siegfried Grabs aus Ontario / Canada*.

Bearbeitung von *Frau H.*:
Lehrer in Langenöls, Klein Stöckigt und Gieshübel 1742-1859 (nach Kadelbach).

Wir mussten Abschied nehmen….

Wilfried Zwiebler, aus Görlitz
Heimatortsbetreuer von Schönbrunn,
langjähriger Kurator in unserer Stiftung
(* 22.09.1950 - + 24.03.2022)

Klaus-Christian Kasper, aus Bonn-Oberkassel
Herausgeber zahlreicher hervorragender Dokumentationen und Publikationen zu seiner Heimatstadt Lauban, dem Iser- und Riesengebirge
(* 1931 - + 03.05.2022)

****

Nachbesetzung des Kuratorium
Bedingt durch die freigewordene Stelle im Kuratorium, ist eine Nachbesetzung bei der nächsten Sitzung im September / Oktober (?) erforderlich.

Interessierte wenden sich bitte möglichst umgehend an Frau Märtner von der Stiftungsverwaltung für die Bewerbung, evtl. Rückfragen und mit einer Kurzvorstellung zur Person.

Stadt Hildesheim
Der Oberbürgermeister
Dezernat A, Stiftungsverwaltung
Angoulêmeplatz 2
31134 Hildesheim

k.maertner@stadt-hildesheim.de

****

Münzfund bei Bertelsdorf
Wie die polnische Regionalpresse „Przeglad Lubanski“ berichtete, wurden am 25.07. im nahen Wald bei Bertelsdorf über 1100 Münzen von „Schatzsuchern“ mittels Detektoren geborgen.

Die Brakteaten (*) stammen aus dem 12.-14. Jahrhundert

(*) Wikipedia:
Brakteaten (von lateinisch *bractea* ,dünnes Blatt von Metall oder Holz, dünnes Metallblech, Goldblättchen‘)[1] sind Münzen oder Medaillen , die aus einem dünnen Metallblech (meist Silber oder Billon) einseitig und auf einer weichen Unterlage geprägt wurden, im Gegensatz z. B. zu den doppelseitig geprägten Denaren oder den Dünnpfennigen (Halbbrakteaten).[2] Der Begriff *Brakteat* ist keine zeitgenössische Bezeichnung und wurde erstmals im 17. Jahrhundert für diesen Münztypus verwendet. Im Deutschen verwendete man früher auch die Bezeichnung *Hohlmünze*

Der Verbleib des Münzfundes soll für das Laubaner Museum gesichert sein!

Foto facebook

****

Vorbereitungen für die Verlegung zum Stadtarchiv Hildesheim.
Die in Königslutter gelagerten Bestände der „Stiftung Laubaner Gemeinde…“, sowie einige Bestände des „Archiv Stadt und Kreis Lauban“ konnten abschließend vorbereitet werden.

Für einer erste Lieferung sind 15 Umzugs-karton, bzw. Bücherkarton zusammengestellt. Das Material wurde zuvor in den hiesigen Quellenkatalog aufgenommen, teils auch digitalisiert.

Weitere Bestände aus dem heimatkundlichen Nachlaß von Herrn Alfred Hanke und Herrn Paul Hoferichter (CVJM-Lauban) sind hier inzwischen eingetroffen. Darunter auch Fotoalben, Dia-Serien und Ton-Cassetten.

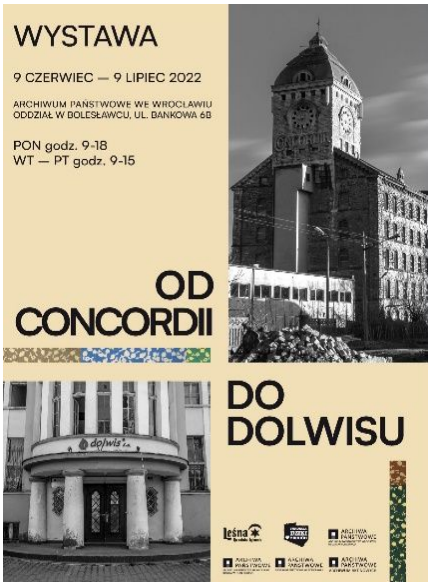
****

Leider…
konnten einige Anfragende nur bedingt mit Hinweisen unterstützt; umfangreichere Recherchen mussten abgelehnt werden.

Vorrang hat für mich inzwischen die zeitaufwendige Vorbereitung weiterer Verlagerungen!

****

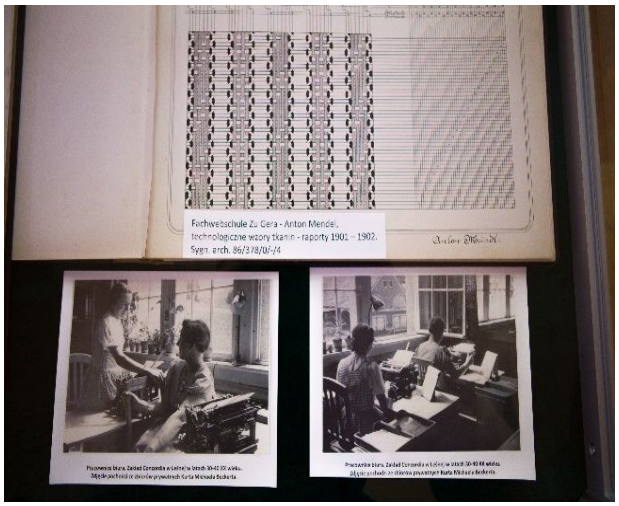
Ausstellung CONCORDIA
Anfang Juli wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Ausstellung in den repräsentativen Räumlichkeiten der Staatsarchivfiliale in Boleslawiec (Bunzlau) eröffnet.
Wir konnten die Präsentation mit einigen Exponaten und Bildern unterstützen



Zur Ausstellungseröffnung waren einige Archivare der Staatsarchivfilialen Jelenia Gora (Hirschberg) und Legnica (Liegnitz), sowie der Direktor des Staatsarchiv Wroclaw (Breslau) angereist.

Achtung alle Foto: © AP Boleslawiec

von li. > re.:
Direktor des Staatsarchivs Wrocław, Dr. Janusz Gołaszewski, drei Archivare der Zweigstelle Bolesławiec: Barbara Grzybek, Dr. Adam Baniecki, Olga Halat; Leiter der Filiale in Jelenia Góra Ivo Łaborewicz und Leiterin der Filiale in Legnica Edyta Łaborewicz.



****

Heimattreffen in Hildesheim 2022
Wie die bisherigen Absichtserklärungen zur denkbaren Teilnahme an Herrn Leder zeigen, wird es auch in diesem Jahr

k e i n

Heimattreffen geben können.

****